

Ein Buch hat oft auf eine ganze Lebenszeit einen Menschen gebildet oder verdorben.

Herder.

## Leben.

Roman von D. von Ris-Kilay.

„Na, und der langen Rede kurzer Sinn?“ —  
„Das kennt man schon — wenn so eine Dame den Rednerstuhl besteigt . . .“ —

Thora Mellingshoff schaute ihnen bestrebt nach. Hatte sie denn allein kein Urteil? Auch auf die anderen alle, die sich zur Garderobe an ihr vorbeidrängten schien der Vortrag wenig Eindruck gemacht zu haben. Die Bruchstücke der Unterhaltung, die sie auffing, betrafen ganz andere Dinge. Und Thora hatte hier auf dem obersten Treppenabsatz eigens Posto gefaßt, um der Rednerin ihren Dank auszusprechen. Sie durfte sich keine Mühe geben. Rasch stieg sie die Stufen hinunter und trat hinaus.

Ein eisiger Wind peitschte ihr den mit Schnee untermischten Regen ins Gesicht. Trübe schimmerten die Gaslaternen in den Wasserläden auf der Straße. Einige Prospektentücher umringten sie, mit beiden Händen die langen Käftans emporhaltend, und boten ihre Dienste an. Sie schüttelte verneinend den Kopf, und sich fester in ihren Mantel hüllend, eilte sie vorwärts. Der Weg war weit bis zur Straße, wo die Großeltern wohnten, jedoch trotz der Dunkelheit und des Unwetters, das sie an jeder Straßenecke tobend umkreiste, zog sie es vor zu Fuß zu gehen. Sie mußte sich haben ihre Gedanken zu sammeln. Deshalb hatte sie auch die Begleitung ihrer Freundin Bertha abgelehnt, die sie im Wagen hatte nach Hause bringen wollen. Sie fühlte sich so eigentümlich angeregt, es war ihr, als hätte ein Ruf sie aus tiefem Schlafe geweckt, und wäre dann wieder verhallt, und sie hätte das Wort vergessen. Sie mußte aber ergründen, woher der Ruf gekommen war und was er zu bedeuten hatte. Sie mußte Klarheit über ihre feltame Erregung gewinnen, zu Hause ging es nicht, denn da war das Denken kollektiv. So war es stets gewesen in all den vielen Jahren, die sie seit dem Tode von Vater und Mutter in dem großelternlichen Hause zugebracht hatte. Der Großvater schlug den Ton an und weder der Großmutter noch Thora wäre es je eingefallen, an dessen Richtigkeit zu zweifeln. In herzlicher Eintracht wurde in dem kleinen, friedlichen Heim kollektiv gedacht und gefühlt, und kollektiv war auch Thoras Verlobung mit Karl Schmidt beschlossen worden, welcher Disponent für das größte Droguerien-geschäft Petersburgs und eine gute Partie war.

Warum fiel ihr dieser Gedanke plötzlich mit Zentnerschwere aufs Herz? Sie war damit einverstanden gewesen und hatte die Gratulationen in dem Bewußtsein hingenommen, daß sie glücklich wäre, hatte sie doch das das Ziel jedes Frauenlebens erreicht. Deshalb kam ihr ihr blonder Verlobter jetzt plötzlich so nüchtern vor, so nüchtern wie sein Name und sein Geschäft? Sie würde auch denselben nüchternen Namen tragen und ein nüchternes Leben an seiner Seite führen, bis das Leben

überhaupt zu Ende war . . . das Leben . . . Sie war an einer Straßenecke angelangt und blieb stehen. Der Wind blies ihr mit solcher Festigkeit entgegen, daß sie sich umdrehen mußte, um seiner Wucht Widerstand zu leisten. Sie schöpfte tief Atem. Ja, das war es! Es war ja ja kein Leben, was sie sich in ihrem Halbschlaf geträumt hatte. Etwas so ganz anderes war ihr aus den Worten jener kleinen, blassen Frau ahnungsvoll aufgedämmert. Sie sah sich wieder in dem lichterfüllten Saale, wo die Soiree zum besten des Kinderasyls stattgefunden hatte.

Die Musik und verschiedene Deklamationen hatte sie mit Vergnügen angehört. Dann waren Vorträge gefolgt, und ihre Gedanken hatten sich auf Wanderung begeben. Schließlich hatte ein schwächliches, blaßes Wesen das Katheder bestiegen und hatte zu reden begonnen. Schon nach den ersten einleitenden Worten hatte sich Thora eigentümlich berührt gefühlt und war dann in atemloser Spannung dem Vortrage gefolgt. Die Rednerin hatte von Kindererziehung gesprochen und gesagt, die Hauptaufgabe sei, die Kleinen zur Erkenntnis des unendlichen Werts des Lebens zu erziehen. Nicht gedankenlos dürften sie dieses köstlichste der Güter hinnehmen, sondern es als ein Feld der Möglichkeiten betrachten, um latente Kräfte in vollendetster Eigenart zu entwickeln und das menschliche Dasein dadurch in ungeahnter Fülle und Herrlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Was hatte sie damit gemeint? Waren auch für Thora diese Möglichkeiten da? Auch wenn sie Hand in Hand mit Karl Schmidt ihren Lebensweg ging?

Sie war an dem Hause angelangt, in welchem die Wohnung ihrer Großeltern lag. Die Treppe war noch erleuchtet, — es mußte aber bereits über elf Uhr sein. Langsam stieg sie die Stufen bis zum zweiten Stockwerk hinauf. Die Großeltern waren sicher bereits zur Ruhe gegangen. Sie hatte den Schlüssel mit und drehte ihn vorsichtig im Schloße herum.

Sie blieb betroffen stehen, als sie durch die halbgeöffnete Tür im Wohnzimmer noch die Lampe brennen sah und Stimmen vernahm. Karl Schmidt! Ein Gefühl des Mißbehagens ließ sie die Augenbrauen zusammenziehen. Er war ja erst gestern dagewesen, — sie hatten abgemacht, daß er nicht jeden Abend kommen dürfte. Einige freie Zeit wollte sie sich doch auch vorbehalten.

Mit einer gewissen Festigkeit entledigte sie sich ihrer Sachen und blickte zur Tür hinein.

„Guten Abend allerseits!“ rief sie, vergnügt ins Zimmer tretend. „Albert, mein alter Junge, ich habe dich schon seit Ewigkeiten nicht gesehen! Wie kommst du her und zu so ungewöhnlicher Stunde?“

„Weißt du es denn noch nicht, wann uns dein Herr Bruder mit seinem Besuche zu beehren beliebt?“ erscholl es aus der Tiefe des Fauteuils, in welchem ein rundlicher, alter Herr behäbig sein Pfeifchen schmauchte, „es ist, wenn die Taschen des jungen Herrn leer geworden sind und er sie sich vom Großvater füllen lassen will.“

„Gade doch nicht immer auf Albert los, Großväterchen“, sagte das junge Mädchen, die Arme zärtlich um den Hals des alten Herrn schlingend. „sonst sage ich, daß du ein alter Brummbar bist. Der arme Kerl kann nichts dafür, daß er nicht auskommt und er hat es nicht so gut wie ich, da er nicht im warmen Nest bei den lieben Großeltern sitzt.“

Der also verteidigte junge Mann zog spöttisch den Mund zusammen, erwiderte aber nichts.

Trotz seiner schwächlichen Natur, die einen scharfen Gegensatz zur voll aufgeblühten hohen Mädchengestalt bildete, war die Ähnlichkeit zwischen den Geschwistern nicht zu verkennen. Es waren dieselben dunkel umrandeten, etwas schräge liegenden Augen, der volle, rote Mund, das schwarze Haar — nur waren die Züge des jungen Mannes gelb und eingefallen, während das Gesicht des Mädchens von Jugendfrische strahlte.

„Wünschst du noch ein Täschen Tee, mein Kind?“ ließ sich die Stimme der Großmutter hinter der Teemaschine vernehmen, „du hast wohl schon bei Müllers zu Abend gegessen?“

„Nichts habe ich gegessen und bin hungrig wie ein Wolf“, antwortete das junge Mädchen, sich ein Butterbrot streichend, „ich habe gar nicht den Abend bei Müllers zugebracht.“

„Wo denn sonst?“ fragten aufhordend die Großeltern wie aus einem Munde.

„Nun ja, als ich zu Müllers kam, fragte mich Bertha sofort, ob ich nicht so eine Geschichte, eine Wohlthatigkeits-soiree mitmachen wolle. Müllers hatten zwei Büllete, und die Mutter war unwohl. Da keine Toilette dazu nötig war, sagte ich natürlich zu. Und dort habe ich denn einen Vortrag gehört, an den ich immer wieder denken muß.“

„Wovon handelte denn der Vortrag?“ forschte der Großvater.

„Vom Leben.“

„Von was für einem Leben?“

„Nun, vom Leben, das wir Menschen alle haben. Sie sagte, — es war eine Dame, die den Vortrag hielt, — das Leben sei das Gut aller Güter und keine A-B-C-Schule, und es lägen ungeahnte Möglichkeiten in ihm verborgen. Was diese Möglichkeiten sind, das möchte ich ergründen und grübele darüber nach.“

Albert stieß ein kurzes, höhnisches Lachen aus.

Der Großvater sah ihn starrunzelnd an.

„Braucht nicht darüber zu lachen, wenn einmal das Kind allein mit einer Frage nicht fertig wird“, herrschte er ihn an, „dir aber, mein Goldtöchterchen, sage ich“, fuhr er zur Enkelin gewendet fort, „daß der ganze Vortrag ein leeres Geschwätz zu sein scheint, und du sollst dir darüber kein Kopfzerbrechen machen. Was das für Möglichkeiten sind, weiß ich nicht, ich habe aber nun auch schon ein gut Stück Leben hinter mir und spreche aus Erfahrung. Das Leben hat seine Wirklichkeiten, und es gilt diese Wirklichkeiten rechtschaffen und gewissenhaft zu verteidigen. Doch es ist Schlafenszeit, gute Nacht.“

Das Fauteuil knarrte, der alte Herr entsaß ihm schwerfällig und ging, nachdem er einen Kuß auf die Stirn der Enkelin gedrückt und Albert zugewinkt hatte, nach der Tür.

„Wie ist's mit dem Fußbad, Mutter?“ fragte er, noch einmal stehen bleibend.

Die alte Dame, welche bisher still geessen hatte, wurde lebendig.

„Ich habe alles herrichten lassen, will aber nachsehen, ob Marfa auch damit fertig ist.“

Sie humpelte eilig davon, und Bruder und Schwester blieben allein.

(Fortsetzung folgt.)

## Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Die bei der Inventur

# zurückgesetzten Jupons

werden unter **Einkauf** abgegeben.

Unerreicht in Güte und Wohlgeschmack sind



**MAGGI'S Suppen** für 2 gute Teller Suppe. In den verschiedensten Sorten stets frisch erhältlich bei 66

C. Acker Nachf., Inh. Emil Hees Jr., Gr. Burgstr. 16.

Adolfsstr. 3. **Wilh. Klok Nachf.**, Adolfsstr. 3.

Inh. August Kuhn.

Auctionator und Tagator,

übernimmt Auktionen und Tagationen von Mobilien aller Art, ganzer Einrichtungen und Nachlässe unter constantesten Bedingungen.

Seite Referenzen. **Auktionationen.** Langjährige Erfahrung.

## Glas! Porzellan!

### Für Gastwirthe:

Vorteilhafteste Bezugsquelle bei nur besten Qualitäten. 8270

## M. Stillger

(Inhaber Wilh. Stillger),  
16 Häfnergasse 16.

en gros. en détail.

**Maustartoffeln** Kumpf 40 Pf.,  
im Centner billiger Schwalbacherstraße 71.

## Bedeutende Möbelfabrik

liefert direct an  
**Private**

compl. Wohnungseinrichtungen und Einzel-Möbel zu wirklichen Fabrikpreisen, auch bei constanten Zahlungsbedingungen. Illust. Preisliste gratis. Adressenangabe erbeten an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** unter Chiffre **F. A. 12574.** P4

## Gesellschaftskleider!

werden nach den neuesten Modestoffen, sowie in erstklassiger Ausführung zu mäßigen Preisen angefertigt. Ausgewähltes Lager deutscher und englischer Stoffe.

**A. Bothe,** Schneidermeister,  
Friedrichstr. 96, Stb. 1.  
Früher 12 Jahre Schneider in erst. Dänern.

**COLUMBIA** Schreibmaschine mit einf. Umschaltung, 840d. 90 Zeichen, sowie **BAR-LOCK** Schreibmasch. mit Volltast., alle Maschinen m. sichtbarer Schrift empf.

**JOHANNES GÖTZ**  
Kaiserstrasse 66,  
Frankfurt am Main.  
Alleinvertreter für  
Hessen-Nassau u. das  
Grossh. Hessen.  
Platzvertr. gesucht.

**Visit-, Verlobungs-,  
Einladungskarten etc.**  
in schönster Ausführung. 2871

**Jos. Ulrich,** Lithogr. Anstalt,  
Friedrichstrasse 39, nahe der Kirchgasse.

### Handelshilfe

**Kaufe von Herrschaften**  
und gut erhalt. Herrenkleider, Uniformen  
und Schubert zu äußerst hohen Preisen.  
Julius Rosenfeld, Metzgergasse 33.

**Den höchsten Preis**  
bezahlt für gut erh. Herren- u. Damen-Bl., Uniformen,  
Hut, Gürtel, Brillanten, Wäsche, ganze Wohnungs-  
einrichtungen. A. G. Hirsch, Metzgergasse 10.

**Frau Handel, Goldgasse 10,**  
kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und  
Damenkleider, Uniformen, Hüte, ganze Wohnungs-  
einrichtungen, Rasier-, Schreib-, Gold- u. Silber-  
gegenstände. Auf Bestellung komme ins Haus.

**H. Lange, Goldgasse 15,**  
kauft gut erhaltene Herren-, Damen-Bl., Schuhe,  
Hüte, Ketten, sowie a. Nachlässe Gold, Silber  
und Brillanten und bezahlt den höchsten Preis.  
Auf Bestellung komme persönlich.

**Gegen sofortige Cassa**  
und sehr gute Bezahlung laufe ich stets gut erhalt.  
Kleider aller Art, sowie Hüte, ganze Wohnungs-  
einrichtungen und Nachl., Wäsche, ganze Gold-  
u. Silber u. Brillanten. Auf Best. komme ins Haus.  
A. Geisbals, Metzgergasse 25, Neubau.

**Gegen gute Bezahlung**  
kauft ich Herren-, Damen-, Kleider, 2. Gold-  
u. Silberkleider, Brillanten, Wäsche, 2. Alterth.  
u. Kunstgegenst., Hüte, Nachlässe u. ganze Wohn-  
einrichtungen. Auf Best. komme ins Haus. L. ins d.  
H. u. f. m. A. Beck, v. hier u. ausw. 1. ins d.

**Hüte, Ketten, Teppiche, Del-**  
gemälde, Musikinstrumente  
kauft fortwährend L. Herz, Friedrichstraße 20.  
Hüte, Ketten u. f. m. A. Beck, v. hier u. ausw. 1. ins d.  
H. u. f. m. A. Beck, v. hier u. ausw. 1. ins d.

**Hüte, Ketten u. f. m. A. Beck, v. hier u. ausw. 1. ins d.**  
H. u. f. m. A. Beck, v. hier u. ausw. 1. ins d.

**Eine kleine**  
**gebrauchte Federrolle**  
für Möbel-Transport  
zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 688 an  
den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ganze oder Teile künstlicher**  
**Gebisse kauft**

**Frau G. Horn Sohn**  
Donnerstag, den 14. d. M., wieder **Hotel**  
**Einhorn, Marktstrasse.**  
Kräftiger Esel oder auch Pony wird zu  
kaufen gesucht. Offerten unter U. 688 an den  
Tagbl.-Verlag.

**Hund zu kaufen gesucht** Rheinstr. 65, B.

**Vermietungen**  
Geschäftlokale str.

**Großes Ladenlokal,**  
auch für Bureau oder Bankgeschäft geeignet, zu  
vermieten. Schwanstr. 16. Offerten zu vermieten.  
In erfragen Vorderhaus 1 L. 8138

**Webergasse 14**  
sind die Geschäftsräume der Firma  
**Hermanns & Fritzsche**  
zu vermieten. Bescheid daselbst.

**Ausgezeichnete**  
**Kontorräumlichkeiten,**  
in erster Etage gelegen, per sofort oder  
später zu vermieten. Auf Wunsch kann die  
prima vollst. möbl., fast neue Kontor-  
einrichtung mit übergeben werden. In er-  
fragen bei  
H. Niebricher, Cigarrenfabrik,  
Kleine Burgstraße 11.

**Laden,**  
ca. 65 qm. groß, mit Wohnung, ebent. per  
1. März zu verm. Mit Wohnung 25. 297  
Laden mit Wohnung und Zubehör per 1. April  
zu verm. Röh. Schloßstr. 20, 1 r. 64

**Wohnungen.**  
Nothstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zim.  
nebst Zubehör, passende Lage für Arzt oder  
Rechtsanwalt (nahe der Post und Bahnhöfe),  
sollert über 1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst Mittelbau.

**Wohnungen.**  
Nothstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zim.  
nebst Zubehör, passende Lage für Arzt oder  
Rechtsanwalt (nahe der Post und Bahnhöfe),  
sollert über 1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst Mittelbau.

**Wohnungen.**  
Nothstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zim.  
nebst Zubehör, passende Lage für Arzt oder  
Rechtsanwalt (nahe der Post und Bahnhöfe),  
sollert über 1. April zu vermieten. Näheres  
daselbst Mittelbau.

**Bülowstraße 10, 1 St. u. Bart. 4-Zimmer-**  
Wohn. zu vermieten. Röh. 3. Et. r. 2963

**Dohheimerstraße 8, Hochparterre, 4 große**  
Zimmer, Küche u. an ruhige Familie per 1. April  
zu vermieten. 840

**Dohheimerstraße 8, Hochparterre, 4 große**  
Zimmer, Küche u. an ruhige Familie per 1. April zu verm.  
Dohheimerstr. 12, 2 St. u. Zubeh. d. 3. v.  
Dohheimerstraße 15, 2 St., schöne 2-Zimmer-  
Wohnung zu vermieten.

**Drudenstraße 4, 2, eine helle geräum. Wohnung,**  
4 Zim., Balkon, Pant. u., wegungsb. 1. April  
zu verm. Preis 720 Mk. Anst. jedersd. 868  
Gießhüttenstraße 3, 2., 4-Z. Wohn. u. Zubeh.  
auf 1. April zu n. Einschl. von 10-12 u. 4-6.

**Neubau Erbacherstr. 2,**  
Gieße Wälderstraße,  
schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern,  
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit  
reicht. Zubehör, per 1. April zu vermieten.  
Anst. am 2. u. 5 Uhr Nachm. Röh. Anst. bei  
J. Frey, Schwalbacherstr. 1, Etad. 219

**Friedrichstraße 40, Hochhaus, 3. u. 4. Zim.,**  
Küche per 1. April, event. später, zu verm. Röh.  
bei Wilhelm Gasser & Co. daselbst. 248

**Weisbergstr. 20,**  
2. Et., 5 Z. Bad u. Zubehör, 1. April zu  
vermieten. Röh. Bart. daselbst.

**Obdenstraße 6, schöne 6-Zimmer-Wohnungen auf**  
gleich oder später preiswürdig zu vermieten.  
Röh. daselbst 1. Etage bei Matthes. 3080

**Selmundstr. 21 eine schöne 6-Zimmer-Wohnung**  
bis 1. April zu verm. Anzusehen v. 11-1 und  
von 2-5 Uhr. Röh. im Laden.

**Selmundstr. 31 10-Zimmer-Wohnung preisw.**  
zu vermieten. Röh. Bart. r. Backy. 290  
Rohstr. 37, 1 St., 5 Zim., Küche, Gas,  
Bad, f. 900 Mk. u. von Neu hergerichtet. 8136  
Röh. daselbst 1. Etage-Wohnung zu verm.  
Röh. Wasserstraße 76 bei Mies. 867

**Adenstraße 5, Bart. 620, 8 Zim.,**  
Küche, Bad und Zubehör für 620 Mk. pro  
Jahr zu vermieten. Röh. daselbst.  
NB. Angenehme ruhige Wohnung, kein  
Winterhaus.

**Langgasse 38 Wohnung im 2. St., 4 Zimmer**  
Küche u. per 1. April zu vermieten. 247  
Platterstraße 42 Zimmer und Küche und ein  
Zimmer zu vermieten.

**Neubau Hauenthalerstraße 10**  
elegante 3-Zimmerwohnung, mit allem Komfort  
der Neuzeit ausgestattet, Koblenußholz, Park-  
abhang, Bad nebst Zubehör, per 1. April zu ver-  
mieten. Josef Rau, Sedanstraße 7, Bart.  
Rheinstr. 39, 4 Et., 2 Zimmer und Küche an  
ruhige Leute zu vermieten. Preis 250 Mk.  
Röh. daselbst bei Frau Geis oder Wilhelm  
Pätz. Bismarckstr. 25.

**Schachtstr. 29, Pant., einf. 8-Z. u. a. 1. Febr.**  
Schachtstr. 31 o. Moritzstr. 48, Bart.  
Röh. daselbst 1. April 1904 zu vermieten.  
Näheres 1 St. 8091

**Scharnhorststr. 18, W. n. Pant.-Wohn. a. eins.**  
Wohn. gegen Berrichtung ein. Hanserb. abzugeben.  
Wasserstr. 7 hochherrschafliche Wohnungen  
von 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkon  
und Erker nebst sonst. Zubehör per sofort  
oder später zu vermieten. Röh. Wasser-  
straße 7, Hochpart. 2479

**Wasserstraße 23, nahe der Uferstraße**  
4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zu-  
behör auf 1. April zu vermieten. Näheres  
1. Stod bei Lehrer Wager. 88

**Hochherrschafliche**  
**Wohnung.**  
In unserem Hause  
**Wilhelmstr. 13**  
sind die erste und zweite Etage, elegant  
eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen,  
feiner Küche, Badestube, reichlichem Zu-  
behör, großen Balkons, Centralheizung,  
elektr. Licht, Gas, Speise-Küchling u. zu ver-  
mieten. Eingang von der Wilhelmstraße  
und von der Kleinen Wilhelmstraße. 8083

**Wiesbadener Bank.**  
S. Sielesfeld & Söhne.

**Dohstraße 20 (nur Vorderhaus), 1. Et.,**  
schöne 2-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, mit oder ohne  
Pant., sof. zu vermieten. Röh. 1. Etage 1.

**Udlerstr. 65, 2 r., erb. reinl. Arbeiter Schloßstr.**  
Udlerstr. 12, 1, schönes großes möbl. Zim. frei.  
Udlerstr. 14, 2 St., 2 Schlaftk. zu verm.

**Udlerstr. 30, 2 L., möbl. Zim. zu vermieten.**  
Udlerstr. 31, 2, Zim. m. Pant. (sep. Eing.).  
Bärenstr. 2, 2, m. Zim. m. 1 ob. 2 Bett. frei.  
Bismarckring 35, 2 St., einf. möbl. Z. u. v.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

**Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer**  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.  
Bleichstraße 24, 2 St., 1 möbl. Zimmer  
mit Kaffee al. zu vermieten. Monat 15 Mk.

### Das

**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1 - Telephon 208,  
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten Villen  
und Stagenwohnungen, Geschäfts-  
lokale, Geschäftsfotale - möblierten  
Zimmern,  
sowie zur Vermittlung von  
Immobilien-Geschäften und  
hypothekarischen Geldanlagen.

**Das**  
**Internationale**  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**A. K. Dörner,**  
Friedrichstraße 23 - Telephon 2033,  
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten Villen  
und Stagenwohnungen, Geschäfts-  
lokale, möblierten Zimmern,  
An- und Verkauf von Villen,  
Gärten, Bauplänen u. s. w.,  
Vermittlung von Hypothek-  
Geldern.

### Mietshaus

**Gesucht**  
für 1. März, 5-Zimmer-Wohnung in Bld.,  
Offerten mit Preisangabe und Situationsplan an  
C. 230 an Haasenstein & Vogler A.-G.,  
Dresden erbeten.

**Drei-Zimmerwohnung** von kinderl. Leute  
per 15. Febr. zu mieten. Offerten mit  
Preisangabe unter G. A. 1000 hauptpostlagernd.  
Chepaar (ein Kind), ruhige Mieth.  
sucht zum 1. Febr. a. c. in  
gutem Hause geräumige, gesunde 3-Zimmer-  
Wohnung. Knecht mit Preis unter V. 690  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ruhige,** alleinstehende Frau, wünsch.  
freundliche 2-Zimmer-Wohnung zum 1. April  
im Beltsortel. Gefällige Offerten mit Preis-  
angabe unter A. 699 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** zum 1. April von älteren  
Männern 1 Zimmer mit  
Küche in gutem Hause, nicht Winterhaus.  
Offerten mit Preisangabe unter W. 699 an  
den Tagbl.-Verlag.

**Zwei möbl. Zimmer**  
(Wohn- und Schlafzimmer), möglichst mit Central-  
heizung und Sägebock, vom 25. d. M. an auf etwa  
4 Wochen von einem Herrn gesucht. Offerten unter  
W. 699 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gesucht 2 möbl. Zimmer** (2 A.). Preis  
ca. 40. Off. u. O. P. 9 hauptpostl.

**Sofort sucht eine Dame**  
möbliertes Zimmer mit guter Verpflegung. Off.  
unter W. 1000 hauptpostlagernd.  
Schreiner-Werkstätte für 3 Hobelbänke  
zu mieten gesucht. Offerten an  
F. H. Weis, Sedanstraße 8.

### Verpachtungen

In einem sehr schönen verkehrreichen Städtchen  
von ca. 2500 Einwohnern, Knotenpunkt ver-  
schleberer Bahnlinien, 20 Minuten zu Fuß von  
fernt von einem frisch aufblühenden Baderort, ist  
ein seit ca. 100 Jahren bestehendes, gutrenommirtes  
**Hotel-Restaurant,**  
welches ganz neu renovirt u. vollständig neu ein-  
gerichtet u. ausgestattet ist, unter günstigen Be-  
dingungen  
zu verpachten.

Bedorragt werden junge freibeherrliche Familien-  
Das Geschäft bietet eine sichere Existenz. In der  
Gasse gehört direkt damit verbunden: Schenke,  
Stallung für ca. 20 Pferde u. ein ca. 1600 qm  
gr. Obst- u. Blumengarten. Eine Cantina  
von 1000 in Paar oder guten Wertpapieren  
wird verlangt. Voranforderung kann eventl. während  
eingeräumt werden. Nebenabnahme kann am  
15. Februar beginn. 1. März erfolgen. Nur selbst  
eigentlichen, welche die verlangte Caution und  
Reservanten leisten können, wollen sich melden  
unter G. 1008 durch Rudolf Mosse in  
Frankfurt a. M. (F. 011008) 1008

**Freundliche Wohnungen**  
Südbad möbl. Zimmer  
solches Fräulein, eventl.  
Benzin, zu vermieten Bismarckstr. 2, 2. St.

**Behaglich.**  
kleines möbl. Zimmer wird 1. Febr. frei  
Rheinstraße 52, 1.

**Alleinstehende Damen**  
finden angenehmes Heim in feiner Familie, wech-  
selt borbereit. Knecht. Pension monatl. 120 Mk.  
Offerten unter C. 688 an den Tagbl.-Verlag.

**Leere Zimmer, Mansarden,**  
**Kammern.**  
Bülowstr. 10 2 schöne Mansarden. R. 8. Et. r.  
Dörnerstraße 6 ein dezidantes Frontplatzzimmer  
und 1 Dachzimmer an ruhige Leute zu verm.  
Näheres bei Mark.

**Richardstr. 21 leeres Zimmer zu vermieten.**  
Seerodenstr. 11, 2 r., gr. leeres Z. u. v.  
Stiftstraße 11, 2, 2 Mansarden, 1 heid. u. dm.  
Frankenstr. 1, 2, 2 Mansarden, 1 heid. u. dm.  
Ein schönes Frontplatzzimmer gegen Berrichtung  
einiger Hausarbeit an anständige ältere Person  
abzugeben. Röh. Bismarckstr. 64. B. Cratz.





# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 22. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 14. Januar.

52. Jahrgang. 1904.

## Polizei-Verordnung.

betreffend die Abänderung des § 6 der Polizei-Verordnung über das Meldewesen vom 17. Februar 1900.  
Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Polizeibezirk Wiesbaden Folgendes bestimmt:

Der § 6 der Polizei-Verordnung, betreffend das Meldewesen vom 17. Februar 1900, erhält vom 1. Mai 1904 ab nachstehende abgeänderte Fassung:  
Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende u. s. w.), welche in Privathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeber bei dem Bureau des zuständigen Polizeireviers an, bezw. abzumelden.  
Gast- und Herbergswirte haben täglich bis 11 Uhr vormittags alle während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen, bezw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des zuständigen Polizeireviers an, bezw. abzumelden.  
Die An- und Abmeldung der Fremden geschieht schriftlich durch Meldebettel von 21 + 16 1/2 Zentimeter Größe, und zwar die Anmeldung nach dem unten näher bezeichneten Muster V von weißem und die Abmeldung nach dem unten näher bezeichneten Muster VI von blaugrünem Papier. Die Meldungen müssen für jede einzelne Person durch besonderen, in doppelter Ausfertigung eingetragenen An- bezw. Abmeldebettel bewirkt werden; ausgenommen hiervon sind Familienmitglieder, die der Reihe nach zusammen auf einem Bettel aufgeführt werden können (jedoch nicht Bedienstete).  
Auf die genaue und vollständige Ausfüllung der einzelnen Spalten ist zu achten.  
Die Gast- und Herbergswirte sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach dem unten näher bezeichneten Muster IV zu halten, dies Buch einem jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung vorzulegen und für die richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken Sorge zu tragen.  
Diese Verordnung tritt mit dem 1. Mai 1904 in Kraft.  
Wiesbaden, den 30. März 1903.

Der königliche Polizei-Direktor: v. Schenk.

### Fremdenbuch (Muster)

Muster IV.

Hotel		Strasse Nr.	
1. Nr. des Nummern	2. Tag der Ankunft	3. Vor- und Zuname	4. Stand oder Gewerbe
5. Nationalität	6. Wohnort	7. Wird der Aufenthalt voraussichtlich länger als eine Woche dauern? (Ja - Nein)	8. Tag der Abreise

### Polizeiliche Fremden-Anmeldung.

In dem unten bezeichneten Gasthof - Villa - Pension - Privathaus . . . . .  
Strasse Nr. . . . . ist angekommen:

1. Monat	2. Tag	3. Vor- und Zuname	4. Stand oder Gewerbe	5. Wohnort	6. Nationalität
Wiesbaden, den . . . ten . . . . . 190 . . . . .					

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Anmeldung ist spätestens am Tage nach der Ankunft des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.)

### Polizeiliche Fremden-Abmeldung.

Aus dem unten bezeichneten Gasthof - Villa - Pension - Privathaus . . . . .  
Strasse Nr. . . . . ist abgereist:

1. Monat	2. Tag	3. Vor- und Zuname	4. Stand oder Gewerbe	5. Wohnort	6. Bemerkungen
Wiesbaden, den . . . ten . . . . . 190 . . . . .					

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Abmeldung ist spätestens am Tage nach der Abreise des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben.)

Zu obiger Polizei-Verordnung wird zusätzlich bemerkt, dass die Verwendung der bisher üblichen Fremden-An- und Abmeldebettel bis zum 1. Juli und die Weiterbenutzung der im Gebrauch befindlichen Fremdenbücher der Gastwirte u. s. w. bis zum 31. Dezember d. J. gestattet ist.  
Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Vorstehendes wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Wiesbaden, den 4. Januar 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

## Bekanntmachung.

Behufs Herstellung einer Gasleitung in der Gartenstraße vor dem Neubau Wächter wird diese Straße vom Grünweg bis zur Hildastraße für Fahrverkehr für die Dauer der Arbeit polizeilich gesperrt.  
Wiesbaden, den 8. Januar 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

## Bekanntmachung.

Behufs Umbaus des Straßenkanals im nördlichen Retotal wird diese Straße vom Hauke No. 3 bis zur Herbergrstraße für Fahrverkehr für die Dauer der Arbeit polizeilich gesperrt.  
Wiesbaden, den 9. Januar 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

## Bekanntmachung.

In der Immobilien-Zwangsversteigerung der Eheleute Karl Ruff, und Katharina, geb. März zu Siebrich ist der auf den 9. Februar 1904, Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Rathhause zu Siebrich anberaumte Versteigerungstermin aufgehoben.  
Wiesbaden, den 11. Januar 1904.  
Königl. Amtsgericht.

## Verkauf aufrangierter Wirtschaftsgegenstände.

Dienstag, den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, soll im hiesigen Krankenhaus Wiesbaden eine Anzahl aufrangierter Wirtschaftsgüter, wie:  
Büchschränke von Eisenblech, Öfen, 1 Kochherd, Bettstellen, wollene Decken, Metalle u. meistbietend öffentlich verkauft werden.  
Wiesbaden, den 12. Januar 1904.  
Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

## Französisch oder Englisch!

Einige Damen und Herren können noch an einem Anfänger-Kursus teilnehmen. Offerten unter No. 688 an den Tagbl.-Verlag.

## Verein

Frauenbildung - Frauenstudium.  
Lehrerinnen-Verein für Nassau.  
Öffentliche Vorträge über Volkswirtschaft.

Freitag, den 15. Jan., 6 1/2 Uhr, in der Aula der höheren Mädchenschule (Eingang Mühlgasse) F 440

## Vortrag III:

„Die Entwicklung von Handwerk und Hausindustrie.“

Einzelkarte 1 Mk.

Der Vorstand.

## Damen-Haarpflege

mit dem neuesten Haarlusttrockenapparat mit Preisur 1 Mk., Ombres 50 Pf. mehr. Empfehle mich im Voll- und Weißhaarpflegen.  
Frau Koppel, Taunusstraße 23.

33 Wellritzstr. 33. Telephone 2234.



Freitag auf dem Markte.

Consume Friche

Frisch vom Fang empfehle:

Feinsten Angel-Schellfische von 25 Pf. an.



Feinsten fetten Cabliau im ganzen Fisch 25 Pf. im Ausschnitt 40-50 Pf.  
Lebendfr. Tafelzander 80, Rheinhechte 90 Pf., Barsch 50 Pf.  
ff. rothfl. Salm im Ausschnitt v. Mk. 1.20 an.  
Steinbutt (Turbot) 80 Pf., H. Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.-

Aechte Seezungen (Soles) 80 Pf.  
Rothzungen (Limandes) 70 Pf., grosse Schollen 50 Pf., Bratschollen 30, Merlans 30, Backfische ohne Gräten 25, Rheinbackfische 25 Pf.

Lebendfrische Schleie 60 Pf.  
Frisch gewässerten Stockfisch 25 Pf.

Lebende Karpfen, Schleie etc. billig.  
Täglich frisch gebackene Fische.  
Frische Seemuscheln 100 Stück 50 Pf.

Aechte Bratbücklinge Feinste Sprotten  
Stück 6, Dtzd. 70 Pf. 3 1/2-Pfund-Kiste Mk. 1.20.  
Grösster Umsatz am Platze, daher stets frisches Lager im

ff. Marinaden, Fischconserven und Räucherwaren.  
Oelsardinen, Kronenhummel, Caviar.

Beste Bezugsquelle! Prompter Versand!  
Wirthe und Wiederverkäufer Engrospreise.

Frische Angel-Schellfische J.G. Fuchs,  
Cabliau im Ausschnitt. Moritzstrasse 46.

Feinste Schellfische Frankfurter Consumhaus,  
von 25 Pf. an. Nerostrasse 10.

## Fremden-Verzeichnis vom 13. Januar 1904.

- Kuranstalt Dr. Abend. Ackermann, Gutsbes., Köckern.
- Schwarzer Beck. Wasum, Weingutsbes., Bacharach. — Behring, Korvettenkapitän, Kiel. — Buschmann, Grundbes. m. Fr., St. Vith.
- Sehal Buchmann. Roth, Lehrer, Nassau.
- Einhorn. Maul, Kfm., Ludwigshafen. — Janson, Mannheim. — Rode, Kfm., Frankfurt. — Berck, Kfm., Aisfeld. — Mylius, Köln. — Thiele, Kfm., Berlin. — Schiff, Kfm., Berlin. — Katzenstein, Kfm., Darmstadt. — Münch, Rentmeister, Kaub. — Zwilling, Kfm., Heidelberg. — Foerster, Ingen., Hamburg.
- Eisenbahn-Hotel. Jonas, Maler, Düsseldorf. — Strauß, Kfm., Mergentheim. — Dahlmann, Kfm., Deutz. — Müller, Kfm., Lengen. — Blessing, Kfm., Kirnau. — Caspari, Fr., Rüdeshelm. — Breyvogel, Frankfurt.
- Englisches Hof. Mayer, Kfm., Frankfurt. — Gottschalk, Fr. Dr., Stuttgart.
- Erbyrinx. Wagner, Kfm., Dauborn.
- Hotel Fahr. Pilsny, Fr. m. T., Dresden.
- Grüner Wald. Lehmann, Kfm., Zürich. — Gudenberg, Kfm., Frankfurt. — Maier, Kfm., Heidelberg. — Wasserstrom, Kfm., Paris. — Sechusen, Kfm., Berlin. — v. Lindemann, Kfm., Annaberg. — Oppenheim, Kfm., Berlin. — Kassiel, Kfm., Berlin. — Rosenthal, Kfm., Berlin. — Saß, Kfm., Mannheim. — Paulus, Kfm., Krefeld. — van Oepen, Kfm., Frankfurt. — Neuburger, Kfm., Frankfurt. — Katz, Kfm., Frankfurt. — Kindermann, Kfm., Berlin. — Weinberg, Kfm., Krefeld. — Guttman, Fabr., Berlin. — Bunzel, Kfm., Berlin. — Handmann, Kfm., Karlsruhe.
- Koppel. Kühne, Kfm., Hannover. — Stengel, Kfm., Dresden. — Köhler, Kfm., Rohrbach.
- Hotel Hohensollern. Lebermore, Fr., London.
- Kaiserhof. v. Sgardelli, m. Fr., Braiila. — Klopfer, Mannheim. — Ledmann, Fabr. m. Fr., Köln. — Fuchs, Berlin.
- Sanitätsrat Dr. Kempners Augenklinik. Münch, Fr., Eltville.
- Goldene Kette. Abeles, Kfm. m. Fr., Berlin.
- Metropole u. Monopol. Kayssner, Rent., Frankfurt. — von Leonrod, Frhr., München. — Frhr. v. Leonrod, Kgl. Bayr. Staatsminister, München. — Beermann, Bordeaux. — von Bitter, Major, Kassel. — v. Schröder, Fr. m. T., Taegenweiler. — v. Haxthausen, Hauptm., Homburg. — Finck, Hauptm., Homburg. — v. Leth, Offiz., Homburg. — Lohmann, Bielefeld. — v. Trott, Oberleut., Homburg. — zur Nedden, Hauptmann, Homburg. — Vialon, Düsseldorf. — Frhr. v. Gall, Offiz., Darmstadt. — Stein, Kfm., Berlin.
- Hotel Nassau. Benziger, Kfm., Basel. — Rosenstein, Dr. m. F., Frankfurt. — Wemmer, Fr. Rent., Löttringhausen. — Klotz, Fr. Rent., Frankfurt. — Frhr. Schenk zu Schweinsberg, Großherzoglich Hessischer Kammerherr m. Fr., Waldershausen.
- Kuranstalt Nerotal. Weißbren, Kfm., Minsk.
- Oranien. Bunge van Henkelom, Fr., Haarlem. — Wüste von Gotsch, Fr. Rent. m. Bed., Sampert.
- Promenade-Hotel. Lambert, Kfm., Münster.
- Quellenhof. Ramen, Frankfurt. — Knies, Frankfurt. — Beinlich, Fr., Darmstadt. — Kebrmann, Fr., Darmstadt.
- Quisisana. v. Woikowsky-Biedau, Baron, Berlin.
- Reichspost. Steiner, Kfm., Darmstadt. — Schreiber, Kfm., Frankfurt.
- Rhein-Hotel. Weiler, Rent., Köln. — Kaufmann, Fr., Köln. — Paul, Kfm., Paris. — Engelhard, Kfm., Köln.
- Ritters Hotel u. Pension. Garden, Kfm., Düsseldorf.
- Rosa. Stengel, Fr. m. T. u. Bed., Paris.
- Taunus-Hotel. Lange, Leut., Frankfurt. — Gersthauer, Kfm., Ulm. — Vollner, Kfm., Ulm. — Stern, Kfm., Krefeld. — v. Raumeit, Oberleut., Berlin. — Stollreuther, m. F., Baden-Baden. — de Nancey, Ingen. m. Fr., Amsterdam.
- Tannhäuser. Leidig, Kfm., Auerbach. — Werner, Kfm., Mannheim. — Fürnkranz, Kfm., Nürnberg. — Kamp, Kfm., Höhr.
- Union. Keller, Fabr., Koblenz. — Werger, Fr., Bingen. — Roth, Ems. — Rexroth, Fr. m. Nichte, Lohr. — Meyer, Dr. med. m. Fr., Hamburg. — Loewenstein, Kfm., Berlin.
- Hotel Viktoria. Kirsch, Frankfurt.
- Vogel. Pöllnag, Kfm., Kirchen. — Heuser, Kfm., Kassel.
- Weins. Copyn, Kfm., Utrecht. — Stollewerk, Musiklehrer, Aachen. — Bender, Kfm., Frankfurt. — Niemann, Dr., Heimbstedt. — Müller-Kögler, Inspekt., Limburg. — Lauer, Kfm., Koblenz.

### In Privathäusern:

- Abeggstraße 8. Schiefferdecker, Superintendent m. Fr., Elbing.
- Villa Bastian. Ackermann, Rechtsanw. m. Fr., Güstrow.
- Villa Columbia. Affleck, Fr., England. — Dinkgraeve, Fr., Aurich.
- Pension Credé. Powell, Fr., Washington.
- Franz-Abstraße 1. Herber, Fr., Berlin.
- Luisenstraße 12. Müller, Kfm., Regensburg.
- Pension Margareta. Troost, Notar m. S., Arnheim.
- Villa Primavera. Barré, Fr., England. — Eulberg, Fr., Schlangenbad.
- Taunusstraße 49, 2. Hanssen, Kiel.
- Pension Kaiser Wilhelm. Schäffer, Fr. Rent. m. S., Eisenach. — Harnisch, Fr., Berlin.
- Augenheilanstalt für Arme. Uhrig, Maria, Dombach. — Horn, Wilhelmine, Katzenelnbogen. — Lauterbach, Johanna, Mainz. — Werner, Josef, Niederlahnstein. — Dechent, Wilhelm, Niedersulheim. — Schmidt, Albert, Oberbachheim. — Gemmer, Wilhelmine, Kordorf. — Schrank, Friedrich, Wehen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 14. Januar. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmor.

Unter 'Wer bist' gingen weiter ein: Von Ungenannt, Wiesbaden 40 Mk. 25. 2. Wiesbaden 5 Mk. 9. 3. Wiesbaden 5 Mk. Herzlichen Dank. Breidenbach, 13. Januar 1904. Ohly, Warrer.

Simons-Steinmehl-Kuhfus-Brod

Weizen- und Roggenmehl stets frisch empfehlen. Rucipp-Haus, Rheinstr. 59. Telef. 3240. 30 Pf. Cablian, im Auschu, 40 Pf. 40 Pf. Gr. Schellfische, Bratbäcklinge 4 u. 6 Pf. 88 Telef. 125. J. Schaub, Grabenstr. 8. 8 Pf. Große Kieler Robbäcklinge 10 Pf. 1.00 Frische Kieler Sprotten, Kollm. u. Sardinen.

Für die sparsame Hausfrau! empfiehlt das Lebensmittel-Consumgeschäft Teleph. 3043. Hellmundstr. 42 Teleph. 3043. Prima Kernseife per Pfund 22, bei 5 Pf. 21 Pf. Schmierseife per Pf. 17, bei 5 Pf. 16 Pf. Petroleum per Liter 17 Pf.

Großer Gemüse-Abichlag!!! Gelbe Rüben per Pfd. 4 Pf. Weiße Rüben 5 Pf. Rote Rüben 6 Pf. Schwarzwurzel 15 Pf. Rosenkohl 15 Pf. Rotkraut per Stück 12-25 Pf. Birfing 7-12 Pf. Alle hier nicht angeführten Artikel zu ganz enorm billigen Preisen.

Perrücken zu verleihen, sowie 3. Ballfrisuren und Unbaltren empfiehlt sich M. Schweibächer, Schwabacherstr. 25. Tüchtige Friseur empfiehlt sich den geehrten Damen in Ball- u. Gesellschaftsfrisuren in modernster Pariser Ausföhrung und im Unbaltieren. Meier, Rufe, Friseur, Gerichtstr. 3.

Perrücken verleihen, Ausföhrung von Ball-Costüm-Frisuren in und außer dem Hause. Frau Graefe, Al. Burgstr. 10. Schriftl. Arbeiten werden sachgemäß angefertigt Rheinstraße 42, Part.

Gesucht ein Viertel od. ein Aitel Ad. 2. Rang, Mitte oder Partier, Oranienstr. 62, 11. Hohe Miets- und Gemeinnutzanteil erhält derjenige, welcher sich sofort an einem absolut sicheren Unternehmen mit ca. 10,000 Mk. beteiligt, event. auch thätig. Offerten unter A. 692 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien. Ein neues Stagenhaus 33denstraße preiswert zu verkaufen. Julius Allstadt, Bismarckring 1, Immobilien.

Privathotel in Kurlage m. 18 Zimmern, compl. Inventar, wegen Abreise zu verk. Preis 115,000 Mk., Ans. 10-15,000 Mk. Näh. W. Schäfer, Hermannstr. 9, 2.

Immobilien. Grundstücke Balkmühl- und Emserstraße zu kaufen gesucht. Julius Allstadt, Immobilien, Bismarckring 1.

Ausguleiden auf gute 2. Hypotheken: Mk. 12,000, 14,000, 15,000 und 30,000 à 4 1/2 %, Mk. 7,000, 9,000, 10,000 und 20,000 à 5 %. P. A. Herman, Emserstraße 45, Censal für Hypotheken und Immobilien, Eprecht, 12-2 ltr.

30,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. an 2. Stelle à 4 1/2 % ausguleiden. Rück, Rheinbahnstraße 2.

Ein gutg. Butter- und Eiergeschäft in best. Lage d. Stadt billig zu verkaufen. Offerten unter J. 685 an den Tagbl.-Verlag. Späterer Auslandsreise halber

großes Automobil, 28 HP., Mercedes, baldigst lieferbar unter billigstem Originalpreis bei Mk. 10,000 Anzahlg. abzugeben, wenn mit Benutzung in den ersten Monaten gestattet. Bin bereit, Reflectanten eventl. mit Steuerung und Maschine vertraut zu machen. Offerten unter F. T. 682 an G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. (Wan.-No. 10725) P 5

Pianino, unabh., freigelegt, sehr gut erhalten, wegen Anschaffung eines neuen Instrument's für den billigen Preis von Mk. 70.- zu verkaufen Feldstraße 20, D. 1.

Ein Stng-Flügel, gut erhalten, wegen Anschaffung eines neuen Instrument's für den billigen Preis von Mk. 70.- zu verkaufen Feldstraße 20, D. 1.

Rohlen, Koks, Brikets, Brennholz nur beste Qualität, zu den bekanntesten billigen Jahrespreisen des früheren Consumvereins. Rußkohlen Mt. 1.15, Bierbrikets 'Alte Haase' Mt. 1.25, Anthracit Mt. 1.30 ic. per 50 Ko. in loser Fuhre. Friedrich Zander, an Stelle d. fr. Kohlen-Consumvereins, Fernsprecher 2352. Nur Luisenstraße 24.

Ohne Zwischenhändler von einer feinen Herrschaft Schlafsimmers-Einricht., oder 2-3 einzelne Betten u. zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 690 an den Tagbl.-Verlag. Sand. vollst. Bett bill. zu vk. Delaspestr. 6, 3.

Cassastränke zu verkaufen Friedrichstr. 18. Jaquet-Anzug n. Maß, schwarz, f. schlant. Via., billig zu verk. Delaspestr. 6, 3.

Plakate: Wohnung zu vermieten auch aufgezogen vorrätig in der I. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei Langgasse 27. In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2. Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm. In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2. Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Gesucht ein etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, das fernwahren, nähen und bügeln kann. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Vortstraße 29, 1 L., sch. 2-3-Z. Wohn. (Frontpl.) mit Zubehör preisw. zu verm.

In kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein solides Meismädchen bei 20 Mk. Lohn monatlich gesucht. Frau Meier, Luisenstr. 12, 2.

Eine gesunde Schänke gesucht. Näheres Mauerstraße 10, 1. Stundenfr. gen. Lohn od. Manjard gesucht Rheinstraße 42, Partier.

Verloren Vincenz, goldenes, an schwarzer Korbelt und Tulanadel. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Vollmer, Friedrichstraße 4.

Remontoir-Uhr, Stahlgehäuse mit Eingradung: „Aud. a. P. Fr. Franz“, verloren. Gen. Belohn. abzugeben bei M. Davids, Kirchgasse 60.

Verloren Trauring mit Rhein A. Z. 1. 1. 03 von Weltstraße bis Kellerstr. Abzugeben Kellerstr. 11, P.

Heirat. Ein in besten Jahren lebender Wittwer sucht die Bekanntschaft einer geb. Dame zu machen. Vermögen Nebensache. Ausführl. Off. zur weiteren Beförderung unter 3023 H. hauptpostlagernd bis Sonnabend erbeten. 3459. Aus weiter Ferne herzgl. Gruß! Bildf.

Trauer-Costumes von Mk. 20.- an, Trauer-Blousen von Mk. 5.- an, Trauer-Röcke von Mk. 6.- an in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger, Damen-Confection, Langgasse 11. 3165

Statt besonderer Anzeige. Heute Mittag entschlief sanft unsere liebe Cousine und Tante, Fräulein Emma Rintel. Hannover-Wiesbaden, 11. Januar 1904. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung in Wiesbaden findet Freitag, den 15. d. M., 9 1/2 Uhr Vorm., vom Bahnhofe aus statt.

Dankagung. Für die herzliche Theilnahme an dem Verlust unseres lieben Vaters, Karl Menke, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Theilnahme an unserm schmerzlichen Verluste sagen wir den tiefgefühltesten Dank. Familie Schwank.

Trauer-Hüte, Schleier, Floré, Handschuhe, Broschen, Crêpes etc., stets groß. Lager. Gerstel & Israel, Langg. 33, P. u. I., Tel. 2116.

Trauer-Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke in jeder Preislage. 2999 J. Bacharach.

Statt jeder besonderen Mitteilung. Selly Simon Dr. med. Alfred Amson Verlobte. Frankfurterstrasse 30. Spiegelgasse 1.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Betty Lemmerich, geb. Saur.

Familien-Nachrichten. Von Verlobungen, Geirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem 'Tagblatt' sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern. Geboren. 6. Jan.: dem Friseur Hermann Müller e. S., Albert Hermann Reinhold. 8. Jan.: dem Lehrer Wilhelm Müller e. L., Elisabeth Margarethe; dem Schlossermeister Johannes Sutenbrock e. S., Josef Heinrich August. 9. Jan.: dem Bäckergehilfen Karl August e. S., Karl Hermann. 10. Jan.: dem Tagelöhner Georg Rinn e. L., Frieda Katharine Helene. Aufgeboden. Postbote August Sind hier mit Vertha Andorn hier. Gärtner Hugo Heusel hier mit Lisa Burthardt zu Hersfeld. Former Adam Wolf hier mit Katharine Riffel hier. Buchhalter Georg Sieben zu Mainz mit Margarethe Luise Christine Kaiser hier. Schneider Josef Deyl zu Mainz mit Antonie Reichert dal. Tagelöhner Adolf Ehrlich zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Moriz Müller zu Haffelbach mit Katharine Rau dal. Metzgermeister Heinrich Ludwig hier mit Regine Meis hier. Kaufmann Andreas Sommerborn zu Frankfurt a. M. mit Katharina Kraus hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reeb hier mit Karoline Rühl hier. Schankeller Michael Kerner hier mit der Wittve Regina Schwalger, geb. Zimmermann, hier. Metzgergehilfe Konrad Paul hier mit Luise Gohrmann hier. Topfherren Georg Krämer hier mit der Wittve Wilhelmine Jopp, geb. Kemnich, hier. Deubtschredt Christian Wilhelm Kraft hier mit Karoline Heimann zu Gersroth. Bäcker Mor